



Rico Caveng
1922 – 2009
Bad Scuol-
Tarasp-Vulpera

Unser Gründungspräsident starb überraschend an den Folgen eines Unfalls. Oberstlt und Br Az Caveng war allen Unbillen des militärischen Alltags gewachsen. Er nahm jeder Aufregung von vornherein die Spitze. Unerfreuliches steckte er auf überlegene Art weg und war niemals nachtragend. Rico konnte nach getanem Tagwerk recht gesellig und singfreudig sein. Er war einer jener Chirurgen, die Chirurgie noch von Kopf bis Fuss beherrschten und den Anforderungen der Gegenwart sehr wohl gerecht wurden. Vielseitigkeit, berufliche Tüchtigkeit und Respekt vor dem Mitmenschen aus der Sicht des Arztes. Zu seiner aufgeschlossenen und beken- nenden Natur gesellte sich ein gewin- nendes Wesen. Er hat Rotary in allen Belangen gelebt und auch vermittelt. Wir trauern um einen senkrechten, lie- benswürdigen und lebensfrohen rotari- schen Freund.



Eugène E. Merz
1937 – 2009
Bad Scuol-
Tarasp-Vulpera

Im Val de Joux aufgewachsen, wo er die Uhrmacherausbildung in Le Locle absolvierte, nach Aufhalten an ver- schiedenen Orten in der Schweiz und im Ausland, liess er sich 1964 in Scuol nieder und übernahm hier das Uhren- und Bijoutiergeschäft. Nebst seiner Fa- milie und seinem Beruf waren ihm die Jagd, wo er in Tamangur oder in Osteu- ropa oder in Namibia sehr erfolgreich war, und die Fischerei seine grossen Leidenschaften, ebenso war er ein be- gabter Hundeführer und erfolgreicher Golfer. Er liebte die Gesellschaft, war gerne unter Menschen, bei Rotary und Vereinen, hatte viel Humor und war sehr belesen. Wir verlieren in ihm ein weiteres Gründungsmitglied, und einen guten und lieben Freund.



Hans W. Mäglin
1919 – 2009
Basel-Riehen

Hans Mäglin galt als einer der letzten Patrons und Geschäftsmänner aus al- tem Schrot und Korn. Als Inhaber des gleichnamigen weit herum bekannten Blumengeschäfts in Kleinbasel war er seinen zahlreichen Angestellten ein gu- ter Lehrmeister und menschliches Vor- bild. Er war Präsident der Meisterprü- fungskommission und lehrte an der Floristenklasse der Allgemeinen Gewer- beschule Basel. Er war Delegierter des Verwaltungsrates der internationalen Fleuropinterflora, der er als Präsident von 1869 bis 1978 vorstand. Aber auch zahlreiche Basler Institutionen durften vom reichen Wissen von Hans Mäglin profitieren. 45 Jahre war er eifriges Gründungsmitglied unseres Clubs. Wir werden ihm ein ehrenvolles Andenken bewahren.



Franz Johann Müller-Spahn
1950 – 2009
Basel-Riehen

Eine grosse Trauergemeinde verabschie- dete sich von Rot. Franz Müller-Spahn, ärztlicher Direktor der Universitären Psy- chiatrischen Universitätskliniken Basel und Ordinarius für Psychiatrie der Uni- versität Basel. Für seine Patienten hat sich der gebürtige Münchner geradezu aufgeopfert. Daneben verfasste er mehr als 400 Publikationen und war an mehr als 30 Fachbüchern als Herausgeber oder Autor mitbeteiligt. Rot. F. Müller-Spahn trat 1997 in unseren Club ein. Von tiefer Humanität geprägt, entsprachen ihm die rotarischen Ideen in besonderer Weise. Als Gründungs- und Vorstandsmitglied hat er sich auch in dem aus einer rotari- schen Initiative hervorgegangenen Ver- ein «Stress Management» engagiert. Der RC Basel-Riehen verliert mit ihm eines seiner profiliertesten Mitglieder.



Paul Schönholzer
1939 – 2009
Basel-Riehen

Paul Schönholzer übernahm im Jahr 1972 den Gärtnereibetrieb, den sein Va- ter 1940 gegründet hatte. Paul Schönhol- zer hatte ein Flair für Gartengestaltung und war Mitgründer des Landschaftsarchitekturbüros Schönholzer + Stauffer. In den Jahren 1976 bis 1986 war er Präsi- dent des Gärtnermeisterverbandes Bas- sel. Die grosse Basler Gartenschau «Grün 80» fiel in seine Präsidialzeit. Ein grosses Anliegen war ihm stets die Lehr- lingsausbildung. Viele Jahre war er als Meisterprüfungsexperte tätig. Dem Han- dels- und Gewerbeverein Riehen diente er als Vizepräsident. Seit 1978 engagier- te er sich im Rotary Club, als dessen Prä- sident er 2000/01 amte. Zum 40-Jahr- Jubiläum der Rotarier stiftete er 2004 einen Mammutbaum. Wir werden ihn als grossherzigen Menschen und treuen Freund in Erinnerung behalten.



Peter von Roll
1946 – 2009
Solothurn

Peter von Roll war seit 1988 Mitglied un- seres Clubs mit der Klassifikation Tier- medizin. Peter von Roll wuchs im väterli- chen Hof in Langendorf bei Solothurn auf, wo er schon früh seine Liebe zu den Tieren entdeckte. Nach dem Veterinär- studium in Bern, das er 1972 mit dem Staatsexamen abschloss, eröffnete er 1977 seine Tierarztpraxis in Solothurn. Seine Arbeit war äusserst vielfältig; so bildete er sich u. a. in der Behandlung von Augenkrankheiten weiter. 1979 hei- ratete er Madeleine Spiess, die ihn auch im Beruf ständig begleiten sollte. In der Freizeit war Peter oft auf Reisen, die er gerne mit Wandern, Skifahren, Fischen und vor allem Gleitschirmfliegen kombi- nierte. Er war ein optimistischer Mensch, obwohl er sein Leben lang gegen die an- geborene Krankheit zystische Fibrose kämpfen musste. Wir verlieren einen sympathischen, unkomplizierten und fröhlichen Menschen.